



Flassi's Post

Gebets- & Rundbrief von Matthias und Natalie Flaßkamp

Münchhausen Frühjahr 2011

Liebe **Freunde,**

seit langer Zeit starten wir wieder unseren Gebets-&Rundbrief. Diesmal zusammen als Ehepaar für eine gemeinsame Aufgabe. Es ist schön, dass du Interesse an uns und unserer Arbeit hast.



Danke für alle Unterstützung im Gebet, das gemeinsame Unterwegsein, sowie auch der finanzielle Gaben für unsere Arbeit in Johannesburg.

Wir ... was uns bewegt:

Mittlerweile sind wir schon 1½ Jahre verheiratet. Wir können es selbst kaum glauben, die Zeit fliegt nur so dahin. Wir haben uns soweit ganz gut ans Eheleben gewöhnt, auch wenn es immer wieder Neues zu entdecken und zu gewöhnen gibt. In unsere großen Wohnung in Münchhausen fühlen wir uns sehr wohl, wir sind Dankbar ein Gästezimmer zu

haben und immer wieder Besuch bewirten zu können.

Weiterhin sind wir fleißig in den Vorbereitungen für unsere Ausreise nach Johannesburg. Zurzeit reisen wir viel umher, um von unserer zukünftigen Aufgabe zu berichten und auch noch neue Freunde zu gewinnen. Wir sind sehr gespannt, was wir alles erleben werden.



Bis Mitte März '11 war ich im Chrischona Gemeinschaftsbezirk

Wetter für Kinder- & Jugendarbeit angestellt, ebenso hielt ich sonntags Gottesdienste. Vor Ostern bin ich sechs Wochen für ein **Sprachstudium** nach England gereist. Dies war eine sehr hilfreiche, gute und bereichernde Zeit, die ich nicht missen will. Es war sehr gut einmal im richtigen englischen Umfeld zu sein und Zeit zu haben mein schlechtes Englisch zu verbessern. Auch wenn wir in eine deutschsprechende Arbeit nach Südafrika gehen werden, so ist das Umfeld Englisch und ich werde mit vielen Menschen in Kontakt kommen, die kein Deutsch sprechen.

Matthias

Der **Reisedienst** ist für mich eine neue Erfahrung und ich bin sehr gespannt wie ich die Begegnungen erleben werde. Nebenbei sind viele andere Dinge, wie die Arbeitserlaubnis und der Umzug, noch zu organisieren. **Ich bin sehr dankbar**, dass ich Natalie an meiner Seite habe, die mir viel Arbeit abnimmt und so fleißig mitdenkt und selbstverständlich mit anpackt!

Ebenso freue ich mich auf die neue Aufgabe, die in Johannesburg auf uns wartet. Es ist sehr spannend zu erleben, wie Gott uns führt und zu entdecken, wie er uns dort gebrauchen will.

Natalie

Nachdem wir geheiratet hatten zog ich nach München zu Matthias. Ich musste meine Stelle als Jugendreferentin in Linden leider kündigen. Die Ehe war die „neue Arbeitsstelle“ ☺. In den letzten 1 ½ Jahren hatte ich immer wieder verschiedene Aufgaben. Ich arbeitete als Haushaltshilfe in verschiedenen Familien um sie zu unterstützen, fand einen Job in einem Gemüsemarkt und zum Schluss konnte ich in einem kleinen Laden als „Mädchen für alles“ arbeiten, was mir sehr viel Spaß gemacht hat.

Von Anfang an habe ich ehrenamtlich im Bezirk Wetter mitgeholfen, vor allem in der Teen- und Jugendarbeit, hier war ich dann auch für einen Monat hauptamtlich angestellt, während Matthias in England war.

Aktuell kümmere ich mich um den ganzen Papierkrieg, der mit Matthias' Arbeitsvisum zu tun hat. Da habe ich als Südafrikanerin einen großen Vorteil. Obwohl Johannesburg nicht meine Heimatstadt ist, freue ich mich auf den neuen Dienort und bin gespannt was uns dort alles erwartet.

Natürlich fällt mir der Abschied hier im Bezirk dennoch sehr schwer. Wir wurden hier freundlich aufgenommen und es haben sich so einige Freundschaften gebildet.



Gebetsanliegen



Dank:

- Sprachstudium in England
- Zeit in Wetter als **Jugendpastor** und **Jugendreferent** beim ECJA
- Gute **Beziehungen** in Wetter
- **Eheleben**

Bitte

- **Arbeitspapiere** für Matthias
- **Reisedienst**
- **Umzug** (Container)
- **Abschied** von Familie und Freunden
- **Einleben** in Johannesburg

Termine:

Reisedienst

- 1-9.5. Hessen/NRW
- 5.-7.5. Flensunger Konferenz
- 10.-30.5. Schweiz/Süddeut.
- 31.5.-26.6. Hessen/RP/NRW
- 3.-5.6. ECJA Camp Flensungen
- **17.-19.6. Südafrika-Treffen in Flensungen (Hessen)**
- 27.6.-1.7. Baden-W.
- **10.7. Abschiedsgottesdienst in Wetter (Hessen)**

Geplante Ausreise Mitte Juli

Für finanzielle Unterstützung kannst du folgende Konten der ESSA verwenden:
Bitte immer mit Vermerk: „ESSA-Flaßkamp, Johannesburg“

Ev. Kreditgenossenschaft Ffm
BLZ 500 605 00
Konto-Nr. 4003780

Für die Schweiz:
Chrischona Gemeinschaftswerk
Postfinance: Die Post, Basel
Konto: 91-225889-5

Aktuelle Informationen auch auf unserer Internetseite:

www.fam-flaskamp.de